

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
13 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. w., und versichert zuverlässige Lieferung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Rezepte werden nach Vorschrift angefertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.
440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 14. Juni 1882.

Lokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Levi Hirsler 21. Mai Knabe.
Herman 9. Juni "
Pat. Sullivan 13. " "
Charles Seifel 14. " Mädchen.
George Budel 12. " Knabe.
George White 10. " "

Hochzeiten.

Elisha Boardman mit Georgia Negley.
Jackson Wormald mit Charlotte Shotts.
Frank Coan mit Estella Palmeron.

Todesfälle.

Victoria Landis 34 Jahre alt 13. Juni.
Anna Hines 47 " 11.
Thos. Anderson 12. " 12.
Ewood todgeboren 11. "

— Mason 23 Madison Avenue.

Scharlachfeier 147 O. Washington Straße.

Der Feuer-Alarm heute Nachmittag war ein falscher.

Constable Wm. Kortepeter erachtet uns mitzuhören, daß L. Reinhardt nicht mehr sein Deputy ist.

Maggie Cole machte an der Ecke von New York und Missouri Str. einen Heideusandal und wurde eingesperrt. Blasen-Katarakt. Stechende Reizung. Entzündung. Nieren und Uterus-Organ Beschwerden geheilt durch "Buchupaiwa". \$1.

Die republikanischen Stadtrathäls-Mitglieder hielten gestern Abend einen Caucus ab, um den Etat für das nächste Fiscals Jahr zu besprechen.

Olive L. Wells, die Frau des Rothzuchsversuchs angestellten C. Wells wurde gestern wieder verhaftet und unter \$1,000 Bürgschaft gesetzt.

Bei Herrn Albert Behrendt ist der Storch eingezogen. Er hat einen strammen Jungen gebracht, wozu wir gratulieren.

Am Samstag wird das republikanische County Central Comite die Wahl eines Vorsitzenden und eines Secretaries vornehmen.

Henry Golves wurde zu \$15 Entschädigung verurtheilt, weil er eine wenig benannte Landstraße dadurch verscherte, daß er sie zu Gartenzwecken benutzte.

Jane Crump will von Taylor Crump geschieden sein, weil ihr Gemahl nicht für sie sorgte, wie es einem Gatten zuläuft.

Der Trustee Board von West Indianapolis hat beschlossen, Wirtschaften mit \$75 und Poolschiff mit je \$25 per Jahr zu besteuern.

Henry Smith, der vor einiger Zeit in Ph. Fahrbachs Saloon eintrat, wurde zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Chas. Hildreth, welcher vor mehreren Wochen Hiram Knapp umbrachte, wurde von der Grand Jury des Todesschlags angeklagt.

Booster wurde gestern für die Heldenkunst, seine Frau und eine Freundin derselben Namens Anna Pool geprügelt zu haben, bestraft.

Chas. Mayer & Co. und Johnson & Erwin erhielten gestern durch das bessere Zollhaus Waaren, auf denen der Zoll \$1,71 betrug.

Clara Lea lagte auf Scheidung von John H. Lea mit dem sie seit 1880 verheirathet ist, der aber nicht für ihren Unterhalt sorgt.

Der jugendliche Taugenichts Fred. Fogg wurde gestern in die Belehrungsanstalt nach Cincinnati zurückgebracht.

Der Gewerbe-Verein hält morgen sein für letzten Sonntag bestimmtes Picnic ab. Wenn es nur nicht wieder vergrengt wird! Wenn das Wetter gut ist, dürfte der Besuch riesig werden.

Es sind keine plötzlichen, überraschenden Resultate, die wir durch den Gebrauch von Liebig's Malz Extract versprechen. Seine Wirkung ist langsam, aber sicher und legt nach und nach Stein an Stein, bis der von Stürmen zerstörte Bau wieder stolz und fest dasteht wie in den früheren Tagen der Kraft und Stärke. Wir demerken dieses Personen von dem Glauben zu heilen, daß schon nach dem Gebrauche einiger Flaschen eine sichbare Besserung eintreten müsse, nicht bedenken, daß es verderblich aus einem geschwächten, erlahmten Organismus wird, wenn eine fühlliche Kräftigung fortsetzt wird.

Pogues Run on the Rampage.

Colossal Überschwemmung.

Mehrere Personen ertrunken.

In Folge des furchtbaren Regens trat heute in der Frühe Pogues-Ran aus den Ufern. Dieses kostet so zahme Wasser, dass es ergoss mit einer furchtbaren Wildheit seine Fluten über die Straßen der Stadt und schon Morgens um 6 Uhr standen sämtliche Straßen östlich bis an der Noble Straße herauf unter Wasser. An der Market Straße stieg die Flut bis zur Liberty Straße herab. Sämtliche Straßen auf beiden Seiten von Pogues-Ran, Louisiana, Georgia, Maryland Straße etc., standen um 9 Uhr unter Wasser. Die Flut stieg mit rascher Schnelligkeit und steig verdeckt bis zur Washington Straße herauf. Vor unserer Offizin ist alles unter Wasser. Nach füllten sich überall die Keller und tiefe gelegenen Waarenhäuser, und der Schaden, der angestiftet wurde ist immens. Eine Masse Delfässer wurden von den Eisenbahnbößen fortgeschwemmt. Sämtliche Eisenbahnzüge muhten weit draußen vor der Stadt halten und konnten nicht in die Stadt.

Seit 1865 stieß Pogues-Ran kein solches Unheil an. Leider ging die Überschwemmung nicht ohne Verlust an Menschenleben vorüber. Zwischen Pennsylvania und Meridian Straße in der Nähe des Eisenbahngeleises befanden sich auf einer hölzernen Plattform etwa dreißig Personen, darunter drei Mädchen, welche in No. 76½ Süd Meridian Straße beschäftigt waren. Möglicher gab die Plattform nach und sämtliche darauf befindlichen Personen stürzten in die Flut. Die Stromung riss die Verunglücksachen mit fort und trock aller möglichen Anstrengungen und des Hinzuwerfens von Brettern und Stricken gelang es doch nicht, sämtliche Verunglücksachen zu retten. Ein Mädchen und vier Männer wurden von der Stromung unter die Brücke an McRabb Straße gerissen und ertranken.

Die Plattform stand gerade über Pogues-Ran vor einem alten aus Brettern gebauten Lagerhaus und unter derselben wälzte der Strom seine wilden Fluten dahin. Wie viele ertranken, weiß man zur Zeit noch nicht. Mit einiger Bestimmtheit läßt es sich nur von fünf Personen behaupten, doch mögen es mehr sein. Die Namen der Verunglücksachen konnten wir zur Zeit bis auf zwei nicht in Erfahrung bringen. Die beiden Namen, welche wir anführen, sind die von Kate Dillon, welche in den Schuhschafft 76½ S. Meridian Str. arbeitet und Tom Dailey, einem Eisenbahnbefrider. Eines der geretteten Mädchen heißt Florence Lynn.

Von allen Seiten strömten Menschenmassen nach den überschwemmten Städten und befanden sich nach der Unglücksstätte. Eine große Menschenmenge befand sich auf der Brücke an der Meridian Straße, unmittelbar vor dem Bahnhofe. Um 11 Uhr fand es die Polizei, daß die Stürzen derselben befürchtend, gerathen, zu räumen und abzuziehen.

An der Süd Meridian Straße richtete die Überschwemmung in den Geschäftshäusern großen Schaden an, der sich auf viele Laufende delässt. Drei Feuer-Sprinken arbeiten mit Macht, um die mit Wasser gefüllten Keller, in denen Kisten, Fässer und Ballen herum schwimmen, auszupumpen. Besonders groß ist der Schaden bei Byram, Cornelius & Co., Johnston & Erwin, Conduit, McKnight & Co. und Georg W. Stout. Letztere allein schlägt seinen Schaden auf \$10,000 an.

Gegen 10 Uhr sing das Wasser an, sich wieder zurückzuziehen.

Nördlich von der Stadt trat Fall Creek aus den Ufern und überschwemmte die Gegend ringsumher.

Später.

Vor heute Mittag hatte man aus den Fluten fünf Leichname gezogen.

1. John Maney. Derselbe pflegte früher mit einem Wagen in der Stadt herumzufahren und Kohlen zu verkaufen. Er ist ungefähr 40 Jahre alt, hat eine zahleiche Familie. Seine Frau war vor noch nicht langer Zeit in Irrenhause.

2. Katie Gilberman, wohnhaft No. 252 Shelby Str. Sie war mit den Kleidern an der Unglücksstätte, an einem Pfahl hängen geblieben.

3. A. R. Sanders, Advokat, Office Ecke Washington und Delaware.

4. Eddie Tilford, ein Knabe von 16 Jahren, dessen Eltern 132 Christian Ave. wohnen. Der Knabe arbeitete bei dem Wholesale Drugengeschäft Kieser. Die Leiden der obengenannten 4 Personen wurden zu Kriegsleid gebracht.

5. John F. Stoevel, ein Mann in den mittleren Jahren wurde zu Flanner und Hommowen gebracht.

Nachricht. 3 Uhr Nachm. Es stellte sich heraus, daß der eine Tod bei Kriegel nicht John W. Maney, sondern Geo. W. Smith von Clermont ist.

Kriegel erhält soeben die Nachricht, daß bei den Starke-Worts noch zwei Leichen aufgefunden wurden und wurde beordert, diese beiden holen zu lassen. Ihre Namen sind uns nicht bekannt. Tausende von Leuten strömen bei Kriegel aus und ein um die Ertrunkenen zu sehen.

Gestern sämtliche Leichen hatten blutige Köpfe. Sie waren an die Ballen unter der Brücke gestoßen. Die Aufregung in der Stadt ist ungeheuer.

Extraktion des Stadtraths.

Gestern Abend stand schon wieder eine Extraktion des Stadtraths statt. Der Herr holt ein mit deinem Segen, möchten wir unser lieben Stadtvätern zurufen, denn was zu viel ist, ist zu viel.

Die Ordinance zum Bau eines Abzugskanals wurde verlesen und zurückgelegt.

Die Ordinance, welche bestimmt, daß alle großen Gebäude mit fire escapes verkleidet werden müssen, wurde passirt.

(Ob sie durchgeführt wird, ist freilich eine andere Frage.)

Eine Ordinance, welche bestimmt, daß ein Eisenbahnen innerhalb der Stadtgrenzen nicht schneller als mit einer Geschwindigkeit von drei Meilen per Stunde fahren darf, wurde an das Eisenbahncomite vermiesen.

Eine Ordinance, welche die Auktionsfirma eine Lizenz von \$100 pro Woche auferlegt wurde nach längerer Diskussion passirt.

Ein Ordinance, welche das Getönen von Dampfpfeifen und das Öffnen der Cylinder an Automobilen an Straßenkreuzungen verbieten soll, wurde an das Eisenbahncomite vermiesen.

Eine Ordinance, welche die Kreuzung der Massachusetts Avenue, und ferner an der Noble Straße, Schlagböden anzubringen und eine solche, welche bestimmt, daß beim Anbringen von Telegraphenposten erst die Erlaubnis des Stadtraths eingeholt werden muß, wurde passirt.

Die Ordinance, welche die unterirdische Leitung der elektrischen Drähte anordnet, wurde gestrichen.

Dem von den Aldermen gefaßten Beschluss, den Eisenbahnen zur Entfernung ihrer unerlaubten Weise gelegten Gleise sechs Monate Zeit zu geben, aber nach dieser Zeit alle derartigen Gleise auf Kosten der betreffenden Bahnen entfernen zu lassen, wurde auch vom Stadtrath gestimmt. Hierauf Vertragung.

Board of Aldermen.

Auch die Aldermen versammelten sich gestern Abend zu einer Extra-Sitzung.

Herr Hamilton vom Finanz-Comite unterbreitete den jährlichen Bericht.

Das Comite, welches die Kub-Ordinance überwarf war, brachte zwei Bevölkerung ein, einen Minoritäts- und einen Majoritäts-Bericht. In dem letzteren heißt es, daß man jetzt einen Schuppen habe und daß die Ordinance ausgeführt werden könnte, wenn der Stadtmarschall die eintretende Besserung und aber zu gleicher Zeit das Mittel, durch welches diese glückliche Änderung bewirkt wurde natürlich verfügte. Der Jünger Asculap's nun verschiedene Gründe, die die Anwendung der resp. Mittel, jedoch Freund F., ließ sich nicht föhlen; er fuhr mit dem Gedanken nach, war er wieder im Stande auf der Straße herumzuhazieren. Das hätte ich dem St. Jacobs Del und dem Hamburger Brusthe nicht zugearbeitet, sagte er mit später, als wir uns ersten Mal beim Gläsern seine Wiederherstellung feierten. Die Moral der Geschichte wird sich jeder selbst machen können.

Mollie Fowler hat einen Liebhaber, Namens Frank Thompson. Derselbe beweist ihr seine Liebe dadurch, daß er ihr eine Tracht Prügel verabfolgt. Sie ließ ihn einsteigen.

Es war nicht Charles Carter, sondern sein Schwager Peter B. Brown, der in einem Anfall von Geistesstörung sein Haus verließ. Man hat ihn übrigens gestern Abend in Greenwood wieder eingefangen.

Mein lieber Gatte ist dreimal so stark wie er war ehe er anfang "Wells Health Renover" zu gebrauchen. Al. Bei Apothekern.

Ein an der Nord Str. befindlicher Stall, in welchem landwirtschaftliche Geräte aufbewahrt waren, und der einem gewissen Robinson gehört wurde vergangene Nacht durch Feuer zum Bruch von \$200 beschädigt.

Die Excursionisten welche sich der Veteranen-Verein nach Dayton veranstaltete Excursion angeschlossen hatten sind Alle wohl und munter zurückgekehrt. Sie Alle amüsierten sich vorzüglich.

Die Grand Jury verhieß Allen Thorpe wegen Brandstiftung, Thomas Shea wegen Einbruchs und Diebstahls und Mary Sparks wegen Diebstahls in Ansatz Zustand.

Fast an allen Straßen, die vom Wasser überschwemmt waren, haben sich heute Mittag Expresswagen aufgestellt, um Leute nach ihren resp. Wohnungen zu befördern, denn die Straßencares waren nicht mehr auszureichen.

Aldermen Tucker griff in der Sitzung der Aldermen gestern Abend den Polizeichef Williamson in bestreiter und ungerechtfertigter Weise an, weil der selbe noch nicht über die Durchführung des Sonntagsgefeiges berichtet. Er war dagegen, daß man dem Polizeichef noch 2 Wochen Zeit gebe. Die leidenschaftliche Moral des Herrn Aldermen kann bei jedem vernünftigen nur ein Achselzucken hervorbringen. Polizeichef Williamson verwalte sein Amt zur Zufriedenheit der Bürger, er ist ein tüchtiger und beliebter Beamter, der sich um das dumme Geschäft des Herrn Tucker nicht kümmern braucht und das Polizeiwesen besser versteht, als die Mutter.

Wir machen darauf aufmerksam, daß Herr Henry Prasse, No. 528 Virginia Avenue, die besten Schuhe und Stiefel auf Lager hält und zufriedenstellende Bedienung zusichert.

In Springer's Tee Laden im Routiers Block wurde gestern ein Einbruch verübt. Die Bursche waren gerade damit beschäftigt, lächig einzupacken, als Springer dazu kam und sie verschreckte.

Kommen Sie doch nicht in Ihrem Hause um. "Rough on Rats". Vertriebt Ratten, Mäuse, Rohrmaus, Bettwanzen, Fliegen, Amerikan. Maulwürfe.

Herr Jacob Heb. Normanville: Kans., machte uns folgende Mitteilung: Vor einiger Zeit war ich sehr leidend; meine Leber war nicht in Ordnung, und ich war kaum fähig mich von einem Blaue zum andern zu schleppen. Ich wandte verschiedene Präparationen an, ohne einen merklichen Erfolg zu erzielen und verzweigte mein Leben an meiner Wiederherstellung. Da empfahl mir Herr A. C. Adams, Dr. August König's Hamburger Trocken. Ich kaufte mir eine Flasche und begann dieselbe zu gebrauchen. Am Anfang hatten die Trocken etwas Mühe durch mein, seit Jahren an Medicinen aller Art gewohnt System zu dringen, jedoch schon die zweite Flasche hatte eine bemerkbare Wirkung.

Ich wurde von Tag zu Tag besser und zuletzt ganz hergestellt.

Her Christ. Hobl, von der Firma Körper & Hobl war in den letzten Tagen sehr krank. Sein Zustand hat sich jedoch leicht erfreulicherweise so gebessert, daß er hier und da das Bett verlassen kann.

Die Grand Jury empfahl die Entlassung folgender Angeklagten: William Richardson, Elizabeth Burns, Buck Hughes, William Duffy und Henry Holmes.

Diesmal scheint der Lederkranz-Kaplan, Herr Wilhelm Ist seine Cigarren nicht vergessen zu haben. Er hat die Excusion nach Dayton nicht verläumt.

Er nahm auch eine wohlgefüllte Reisetasche mit, was aber drin war, weiß kein Mensch, denn er hat keinen hinzuschauen lassen. Von der Hize hatte der Herr Kaplan viel aufzustehen und er hatte sich gestern Morgen noch nicht erholt.

Erweiterung des Stationshauses.

Um im Stationshaus Raum zu gewinnen, beabsichtigt man, den jetzt als Yard benutzten Platz neben dem Stationshaus als Erweiterung derselben zu benutzen.

Der Anbau soll eine Küche und einen Raum für jugendliche Verbrecher enthalten, und die bisher zu diesem Zwecke benötigten Räume sollen in eine Stallung verwandelt werden und diese soll wiederum zum Aufbewahren des Patrolwagens dienen.

(Platteville Wis.) Correspondent.

Wie ich meinen Freund bekehrte.

Wie ich meinen Freund zum Glauben an die heilkräftige Wirkung des bekannten deutschen Heilmittels St. Jakobs Oel befiehle will ich heute, zum Beifall unseres wertwerten Leserkreises, mithilfe eines Morgenblattes, kommen.

Eine Ordinance, welche bestimmt, daß alle großen Gebäude mit fire escapes verkleidet werden müssen, wurde passirt.

Ein Ordinance, welche das Getönen von Dampfpfeifen und das Öffnen der Cylinder an Automobilen an Straßenkreuzungen verbieten soll, wurde an das Eisenbahncomite vermiesen.

Eine Ordinance, welche die Auktionsfirma eine Lizenz von \$100 pro Woche auferlegt wurde nach längerer Diskussion passirt.

Ein Ordinance, welche die Kreuzung der Massachusetts Avenue, und ferner an der Noble Straße, Schlagböden anzubringen und eine solche,